

<b>Seite</b>	
2	Wichtige Telefonnummern
3	Grundsatzserklärung
4/5	Verhaltens- und Arbeitsschutzregeln bei PCK
6	Verkehrssicherheitsregeln
7	Verhalten bei einem Unfall
8	Verhalten bei Alarm
9	Persönliche Schutzausrüstung
10	Handhabung der Fluchtmaske
11	Höhenarbeitsplätze
12/13	Arbeiten auf Gerüsten
14	Arbeiten auf Leitern
15	Absperrungen und Durchfahrverbote
16/17	Sicheres Arbeiten mit Werkzeugen
18	Kräne und Hebezeuge
19	Kräne und Handzeichen
20	Kräne und Behälter
21	Gabelstapler und Radlader
22	Vor Arbeitsaufnahme
23/24	Arbeitsgenehmigungen
25	Sicherheitseinrichtungen
26	Befahren von Behältern und Gruben
27	Richtiger Einsatz von Feuerlöschern
28	Arbeiten mit Funkenflug
29/30	Montagefehler bei Flanschverbindungen
31	Isolierarbeiten
32	Beschriften von hochlegierten Stählen (VA)
33	Fluorwasserstoff (HF)
34	Schwefelwasserstoff (H <sub>2</sub> S)
35	Kohlenwasserstoffe
36	Stickstoff, gasförmig
37	Cuttermesser
38	Warnwesten
39	Aufkleber Helm/Auto
40	Schwedter Infos von A-Z

## 2 Wichtige Telefonnummern

Notruf PCK:	112
Notruf über Handy:	03332-46 112
Störungsdienst:	5003
Wachschutz-Zentrale:	1000
Fachkraft für Arbeitssicherheit:	1253

Projektleiter: \_\_\_\_\_  
(auf PCK-Einsatzbaustelle)

Sicherheitskoordinator: \_\_\_\_\_  
(auf PCK-Einsatzbaustelle)

Sonstige Telefonnummern: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

- Die Sicherheit von Menschen, der Umwelt und der Anlagen, die Qualität von Produkten und Dienstleistungen sowie die Wirtschaftlichkeit besitzen in unserem Unternehmen den gleich hohen Stellenwert.
- Im Zweifelsfall hat die Sicherheit von Mensch und Umwelt unbedingten Vorrang.
- **Keine Aktivität ist so wichtig, dass sie nicht sicher durchgeführt werden kann!**
- PCK belohnt sicherheitsgerechtes Verhalten.

Jeder hat das Recht auf einen sicheren und gesunden Arbeitsplatz, er soll weder Schaden nehmen noch Schaden verursachen.

Unfälle sind vermeidbar; unser Ziel ist einfach – **keine Unfälle**“.

Dazu ist die Einhaltung der Verhaltens- und Arbeitsschutzregeln unumgänglich:



Sie sind fit für Ihre Arbeit –  
Drogen und Alkohol sind tabu!



Sie halten sich an das Rauch- und Feuerverbot.

Das Rauchen ist nur in den gekennzeichneten  
Bereichen außerhalb der Anlage gestattet.  
Dies gilt auch für E-Zigaretten.



Sie beachten Zutrittsverbote  
sowie  
Verbote für das Betätigen von  
Schalt- und Stelleinrichtungen.



Sie halten sich an das Handy- und  
Funkverbot in den Produktions-  
anlagen.

Das Filmen und Fotografieren ist  
auf dem gesamten Werksgelände  
untersagt.

Sie kennen die für Ihre Arbeit gültigen Anweisungen und arbeiten nur mit einer gültigen Arbeitserlaubnis.



Sie halten die Schutzmaßnahmen ein und tragen/ benutzen die festgelegte Schutzausrüstung!  
Sie beginnen nicht, wenn Ihnen Ihre Arbeit nicht 100 %-ig klar ist.

**Fragen Sie nach!**



Sie befahren nur freigegebene Behälter und Gruben!



Vor Arbeitsbeginn haben Sie sich von der Gefahrlosigkeit überzeugt. Sie beginnen nicht, wenn eine Gefahr durch Stoffe, Temperatur, Druck, Maschinen oder Elektrizität vorliegt. Ihre Werkzeuge sind in einem guten Zustand, aktuell geprüft und geeignet für Ihre Arbeit!



Sie führen Kran- und Anschlägerarbeiten nur mit einem Auftrag und der erforderlichen Qualifikation durch. Sie halten sich niemals unter schwebenden Lasten auf und achten darauf, dass auch andere sich nicht unter schwebende Lasten begeben.



Bei Arbeiten mit einer Absturzkante (> 2m) sichern Sie sich.



Sie achten auf Alarmer und Lautsprecherdurchsagen.



**Sie melden jedes Ereignis sofort!**

### Auf dem Werksgelände der PCK gilt für alle Verkehrsteilnehmer (auch Radfahrer und Fußgänger) die StVO.

- Das Einfahren in Produktionsanlagen ist nur mit vorheriger Anmeldung (Einfahrschein) gestattet.
- Das Zustellen/Zuparken von Feuerlöscheinrichtungen (Hydranten, Feuerlöschwänden) ist verboten.
- Schienenfahrzeuge haben Vorrang!
- Durchfahrtshöhen sind zu beachten.
- LKW's mit Ladebordkran müssen eine Warneinrichtung haben, die vor dem Umsetzen des LKW's bei ausgefahrenem Ausleger warnt. Es ist eine Einfahrgenehmigung erforderlich, die nur beim Werkschutz am Tor Straße F erteilt werden kann.



### Vor Antritt der Fahrt

Vergewissern Sie sich, dass

- Ihr Fahrzeug technisch in Ordnung ist!
- Sie einen gültigen Fahrauftrag haben!
- Ihre Ladung ausreichend gesichert ist!
- die Fahrtroute eindeutig abgesprochen ist!
- die Lenk- und Ruhezeiten eingehalten sind!



### Für Radfahrer

Das Fahrradfahren im Werkstraßenverkehr ist nur mit einem Arbeitsschutzhelm mit Kinnriemen oder einem handelsüblichen Fahrradhelm gestattet.



## Ruhe bewahren! Notruf absetzen!

**Notruf:** 112  
**Über das Mobiltelefon:** 03332 46 112

Im Gebäude der PCK-Werkfeuerwehr befindet sich eine Erste-Hilfe-Station.

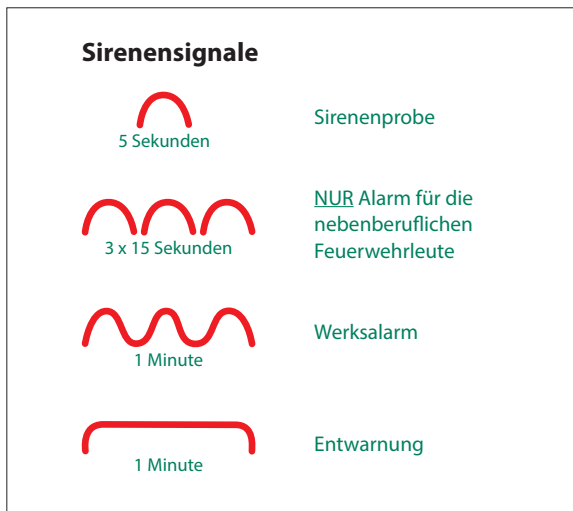


## Verhalten am Unfallort

- Erste Hilfe leisten!
- Eintreffen der Rettungskräfte vor Ort abwarten!
- Lautsprecherdurchsagen befolgen!
- Bei Gasausbruch Gefahrenbereich quer zur Windrichtung verlassen!
- Sammelplatz aufsuchen!

### Anlagenalarme

Zu beachten sind die Sirensignale (Werksirene), Typhone, Straßensperrungen und Lichtsignalanlagen.



**Hinweis:**

Jeden Mittwoch wird zwischen 15:00 und 15:15 Uhr eine Sirenen-/Typhonprobe durchgeführt.





Benutzen Sie  
Ihren Gehörschutz.



H<sub>2</sub>S-Warner in  
H<sub>2</sub>S-gefährdeten  
Anlagenbereichen  
mitführen.



Schutzhandschuhe  
entsprechend der  
Tätigkeit tragen!



Knöchelhohe Sicherheitsschuhe  
(Schutzklasse S2, auf Baustellen  
S3) sind Pflicht.



Es besteht  
Schutzhelmpflicht.



Schutzbrille mit  
Seitenschutz.  
Eine normale  
Brille reicht nicht aus.



Ist eine Anlage mit  
diesem Piktogramm  
gekennzeichnet, ist  
eine Fluchtmaske  
mitzuführen.



Der flammenhemmende  
Arbeitsanzug ist  
geschlossen zu tragen.

## 10 Handhabung der Fluchtmaske



1. Verschluss öffnen



2. Band entfernen



3. Deckel öffnen



4. Maske entnehmen



5. Mundstück dicht umschließen



6. Nase abklemmen

7. Gefahrenbereich quer zur Windrichtung verlassen.

- Bei Arbeitsplätzen mit Absturzkante ist ab einer Arbeitshöhe von **2 m** PSA gegen Absturz zu verwenden.
- Es muss sichergestellt sein, dass Sie zu jeder Zeit angeschlagen sind.
- Benutzen Sie nur vorgegebene Anschlagpunkte.



## 12 Arbeiten auf Gerüsten



Mangelhafte Gerüste sofort sperren und Arbeiten einstellen.



Gerüstveränderungen nur durch Fachfirmen



Für sichere Begehbarkeit sorgen, insbesondere bei Schnee, Eis und Nässe.



Arbeiten auf Gerüsten nur bei ausreichender Beleuchtung durchführen!



Einstiegsluken verwenden.  
Nicht auf oder am Gerüst klettern!



Kein Schutt/Abfall auf Gerüsten lagern!



Gegenstände nicht auf oder vom Gerüst werfen!



Die Standsicherheit muss gewährleistet sein.



Fußleisten müssen auf allen Arbeitsrüstungen vorhanden sein.



Durchstiege auf Arbeitsebenen müssen geschlossen werden!



Ein unterschriebener Rüstschein muss deutlich sichtbar angebracht sein.



Ein fester, standsicherer Aufstieg muss vorhanden sein.

## 14 Arbeiten auf Leitern

Alle mobilen Leitern müssen für den jeweiligen Einsatzzweck zugelassen und geprüft sein. Holzleitern sind nicht zugelassen.



Nur auf ebenem Untergrund aufstellen



Nur an sicheren Flächen anlegen



Nicht seitlich hinauslehnen



Standhöhen >2m sind unzulässig  
Nicht von der obersten Sprosse aus arbeiten



Anlegewinkel von 68 – 75° beachten



Aufstellung mind. 1 m höher als die zu besteigende Fläche



Max. Belastbarkeit beachten



Von Stehleitern nicht übersteigen

## Absperrungen dienen Ihrer Sicherheit!

Schranken, Absperrbänder, Baustellengitter etc.

Alle Absperrungen sind zu beachten!



Das Umfahren von Halbschranken ist verboten!

### Sicheres Arbeiten mit Winkelschleifern



- Keine Verwendung ohne Seitengriff.
- Maschine immer beidhändig führen.
- Vollvisier in Kombination mit einer Schutzbrille ist Pflicht.
- Handschuhe und Gehörschutz verwenden.
- Maschine nicht auf dem Boden und nur im Stillstand ablegen.
- Nach Möglichkeit nur Maschinen mit Totmannschalter und Bremssystem verwenden.

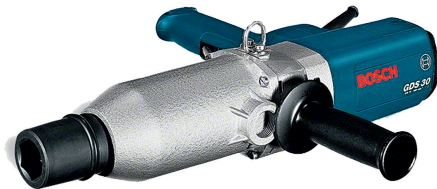


- Verkanten vermeiden!
- Trennschleifscheibe entsprechend zu bearbeitendem Material auswählen.
- Maximale Geschwindigkeiten beachten.
- Verfallsdatum beachten.



## Sicheres Arbeiten mit Schlagschraubern

- Geeignete und für den Schlagschrauber vorgesehene Steckschlüsseleinsätze (Stecknüsse) verwenden => **SCHWARZ**
- Stecknüsse nur für handbetätigte Ratschen => **SILBER**
- Maschine immer beidhändig führen; isolierte Griffflächen und Zusatzgriff benutzen.
- Auf sicheren Stand achten.
- Schutzbrille verwenden.
- Hände weg von den rotierenden Schlagschrauberteilen.



**Schwarze Werkzeugaufnahme – schwarze Stecknüsse!**



### Folgende Grundsätze sind zu beachten:

- Hebungen mit höherem Risiko (kritische Hube) sind vorher einer Risikoanalyse zu unterziehen (siehe PCK VA 5-044).
- Bei Einsatz mehrerer Kräne sind die Arbeitsbereiche vor Beginn der Arbeiten festzulegen.
- Eine einwandfreie Kommunikation der Kranführer untereinander ist sicherzustellen.
- Die Verständigung zwischen Kranführer und Anschläger über Funkgeräte oder entsprechende Handzeichengebung muss sichergestellt sein.
- Es hat nur ein Anschläger mit dem Kranführer zu kommunizieren.
- Benutzen Sie nur geprüfte Anschlag- und Lastaufnahmemittel!
- Gefahrenbereiche absperren!



- Last- und Verwendungsangaben beachten.

## Wichtige Handzeichen für Kranarbeiten



**Achtung -  
Beginn der Einweisung**  
(Arm gestreckt halten)



**Heben**  
(Mit einem nach oben  
zeigenden Arm kreisen)



**Halt**  
(Beide Arme seitlich  
waagrecht ausstrecken  
und in dieser Lage halten)



**Senken**  
(Mit einem nach unten  
zeigenden Arm kreisen)



**Halt - Gefahr**  
(Beide Arme seitlich  
waagrecht abwechselnd  
ausstrecken und anwinkeln)



**Ende der Einweisung**  
(Unterarme in  
Brusthöhe kreuzen)



**Langsam**  
(Unterarm nach unten gestreckt langsam  
nach links und rechts schwenken so lange die  
vorsichtige Bewegung erforderlich ist)

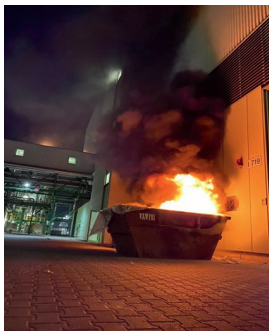


Verwenden Sie bei Kranarbeiten nur kranbare Behälter  
und Absetzmulden!



## Verhindern von Selbstentzündungen in Containern und anderen Behältern

- Container für Isolierwolle geschlossen halten.
- Verschmutzung von Isolierwolle so gering wie möglich halten.
- Isolierwolle nur in dafür vorgesehene Tüten verpacken.
- Tüten immer verschließen.
- Container nur an den dafür vorgesehenen Stellen abstellen. Sicherheitsabstände zu Gebäuden einhalten.



In Brand geratene Container.

## 22 Gabelstapler und Radlader

- Die Fahrzeuge sind bestimmungsgemäß zu verwenden.
- Es besteht Ansnallpflicht bei Gabelstaplern und Radladern, wenn keine geschlossene Fahrerkabine vorhanden ist oder diese nicht geschlossen wird.
- Sperrige Anbaugeräte sind bei Fahrten außerhalb der Anlage abzubauen.



- Das Fahren mit „hoher Gabel“ ist untersagt.
- Die Gabelzinken müssen bei Fahrten außerhalb der Anlage mit einem Aufprallschutz versehen werden. Schaufeln bei Radladern sind abzusenken.



- Anbaugeräte müssen sachkundig geprüft sein und nachweislich auf das Fahrzeug abgestimmt sein (Lastdiagramm mitführen!).
- Krananbaugeräte müssen immer eine Hakenlastangabe haben!



- Kontrollieren Sie Ihre Arbeitsmittel vor Arbeitsaufnahme auf äußere Beschädigungen.
- Verwenden Sie nur geprüfte Arbeitsmittel.
- Benutzen Sie Ihre Arbeitsmittel nur bestimmungsgemäß.
- Informieren Sie sich an Hand von Betriebsanweisungen über die Gefahren des Arbeitsmittels.
- Die in der Arbeitsgenehmigung festgelegten Sicherheitsmaßnahmen müssen durchgeführt werden (Tragen der vorgesehenen PSA, Absperrungen, bereithalten von Löschmitteln bei Heißarbeiten etc.).
- Lassen Sie sich **immer** vor Ort durch einen Mitarbeiter der PCK einweisen.



# 24 Arbeitsgenehmigungen

Für alle gefährlichen Arbeiten in der PCK ist eine schriftliche Freigabe erforderlich. Darin werden die Ergebnisse der Gefährdungsbeurteilungen dokumentiert und Sicherheitsmaßnahmen festgelegt. Das Entgegennehmen von Arbeitsgenehmigungen ist nur durch PCK geschultes Personal erlaubt.

PCK		Freigabe-, Arbeitserlaubnis-, Behr- und Übergabeschein Blatt A			150001	
		B.Schein <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja	Schweiß-/Metzberufsschein <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja	Jr.Nr.	Stichtag <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/>
1	Freigabepflichtig					
2	Ausführende Arbeiten					
3	Sicherheitsmaßnahmen - ETA/MSB	<input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja				
3.1	Elektrische Freischaltung notwendig: (Bei mehreren Freischaltungen siehe Blatt B) Freischalten/Blöcken/Leiten abgehender elektrischer MSR Betriebsmittel:	<input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja				
3.2	Entfernen/Abstreifen radioaktiver Strahlungsquellen:	<input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja				
Freigeber:		Name	OE	Datum	Uhrzeit	Unterschrift
3.3	Sicherheitsmaßnahmen durchgeführt	<input type="checkbox"/> nach Pkl. 3.1 - ETA				
Freigeber:		Name	OE/EFma	Datum	Uhrzeit	Unterschrift
<input type="checkbox"/> nach Pkl. 3.1 - MSB						
Freigeber:		Name	OE/EFma	Datum	Uhrzeit	Unterschrift
<input type="checkbox"/> nach Pkl. 3.2						
Freigeber:		Name	OE/EFma	Datum	Uhrzeit	Unterschrift
4	Sicherheitsmaßnahmen des Freigabebeschein	<input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja				
4.1	Maßnahmen - Betrieb:					
Freigeber:		Name	OE	Datum	Uhrzeit	Unterschrift
4.2	Sicherheitsmaßnahmen - Technik	<input type="checkbox"/> Erläuterung von: <input type="checkbox"/> Freischalten <input type="checkbox"/> Dokumentation: <input type="checkbox"/> Ausbau von: <input type="checkbox"/> Steckschleiben <input type="checkbox"/> Befahren von: <input type="checkbox"/> Zwischenstellungen <input type="checkbox"/> Aufbau/ Einbau: <input type="checkbox"/> Blindschleiben <input type="checkbox"/> Wartschleiben <input type="checkbox"/> Öffnen von: <input type="checkbox"/> Sonstiges:				
4.3	Sicherheitsmaßnahmen des Freigabebeschein	<input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> AS-Rändlung <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Handschuhe <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Gehörschutz: <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Luftatmer: <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Arbeitserlaubnisüberwachung vor Ort: <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> MWF <input type="checkbox"/> M.S. <input type="checkbox"/> D.G. <input type="checkbox"/> O.D. <input type="checkbox"/> S.D. <input type="checkbox"/> HF <input type="checkbox"/> N.N. <input type="checkbox"/> ja				
Freigeber:		Name	OE	Datum	Uhrzeit	Unterschrift
5	Beendigung der Arbeiten	<input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> AS-Rändlung <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Handschuhe <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Gehörschutz: <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Luftatmer: <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Arbeitserlaubnisüberwachung vor Ort: <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> MWF <input type="checkbox"/> M.S. <input type="checkbox"/> D.G. <input type="checkbox"/> O.D. <input type="checkbox"/> S.D. <input type="checkbox"/> HF <input type="checkbox"/> N.N. <input type="checkbox"/> ja				
Freigeber:		Name	OE	Datum	Uhrzeit	Unterschrift
6	Freigeberpflicht zur Durchführung der unter Pk. 3 genannten Arbeiten unter folgenden Bedingungen Freigabebeschein	6.1 <b>Beurteilbarer Zustand des Freigabebeschein:</b> Freigabepflichtig in Betrieb: <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja empfangen: <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja erfüllt: <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja sicher abgeplant: <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Störsicherheit <input type="checkbox"/> Einföhrungsplanung <input type="checkbox"/> Doppelfreigabe mit ZE 6.2 <b>Beendigung:</b> <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja 6.3 <b>Sicherheitsmaßnahmen/Personenrechnung für Realisierung Pk. 2, die über die Grundausstattung PSA hinaus getragen werden müssen:</b> AS-Rändlung: <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja Handschuhe: <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja Gehörschutz: <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja Luftatmer: <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja Arbeitserlaubnisüberwachung vor Ort: <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> MWF <input type="checkbox"/> M.S. <input type="checkbox"/> D.G. <input type="checkbox"/> O.D. <input type="checkbox"/> S.D. <input type="checkbox"/> HF <input type="checkbox"/> N.N. <input type="checkbox"/> ja Atemschutz: <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> besondere Aufsicht: <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Sicherheitsposten: <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Geschützte Stellen: <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Technischen Verantwortlichen: <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja Sonstiges: <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja				
Freigeber:		Name	OE	Datum	Uhrzeit	Unterschrift
7	Örtliche Einweisung/Unterweisung für Realisierung nach Pk. 2 + 4.3	7.1 <b>Einweisung:</b> Engländer: <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja Einweisung: <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja Engländer: <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja Einweisung: <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja Engländer: <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja Einweisung: <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja				
Freigeber:		Name	OE	Datum	Uhrzeit	Unterschrift
8	Sicherer Zustand gemäß Pk. 4.1 und 4.2 vorhanden.	<input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> AS-Rändlung <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Handschuhe <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Gehörschutz: <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Luftatmer: <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Arbeitserlaubnisüberwachung vor Ort: <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> MWF <input type="checkbox"/> M.S. <input type="checkbox"/> D.G. <input type="checkbox"/> O.D. <input type="checkbox"/> S.D. <input type="checkbox"/> HF <input type="checkbox"/> N.N. <input type="checkbox"/> ja				
Freigeber:		Name	OE	Datum	Uhrzeit	Unterschrift
9	Sicherheitsmaßnahmen lt. Pk. 3 sind 4 dürfen aufgehoben werden	9.1 <b>PK. 4:</b> Name: OE/EFma Datum: Uhrzeit: Unterschrift: 9.2 <b>PK. 3:</b> Name: OE/EFma Datum: Uhrzeit: Unterschrift:				
Freigeber:		Name	OE	Datum	Uhrzeit	Unterschrift
10	Sicherheitsmaßnahmen sind aufgehoben	10.1 <b>PK. 4:</b> Name: OE/EFma Datum: Uhrzeit: Unterschrift: 10.2 <b>PK. 3:</b> Name: OE/EFma Datum: Uhrzeit: Unterschrift:				
Freigeber:		Name	OE	Datum	Uhrzeit	Unterschrift
11	Durchführung der Sicherheitsmaßnahmen (PK. 4.2)	11.1 <b>Örtliche Einweisung/Unterweisung für Realisierung Maßnahmen aus PK. 4.2</b> Engländer: <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja Einweisung: <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja Engländer: <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja Einweisung: <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja Engländer: <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja Einweisung: <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja				
Freigeber:		Name	OE	Datum	Uhrzeit	Unterschrift
12	Sicherheitsmaßnahmen - Technik (PK. 4.2) durchgeführt	<input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> AS-Rändlung <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Handschuhe <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Gehörschutz: <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Luftatmer: <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Arbeitserlaubnisüberwachung vor Ort: <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> MWF <input type="checkbox"/> M.S. <input type="checkbox"/> D.G. <input type="checkbox"/> O.D. <input type="checkbox"/> S.D. <input type="checkbox"/> HF <input type="checkbox"/> N.N. <input type="checkbox"/> ja				
Freigeber:		Name	OE	Datum	Uhrzeit	Unterschrift
13	Durchführung der Sicherheitsmaßnahmen - Technik (PK. 4.2) kontrolliert	<input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> AS-Rändlung <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Handschuhe <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Gehörschutz: <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Luftatmer: <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Arbeitserlaubnisüberwachung vor Ort: <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> MWF <input type="checkbox"/> M.S. <input type="checkbox"/> D.G. <input type="checkbox"/> O.D. <input type="checkbox"/> S.D. <input type="checkbox"/> HF <input type="checkbox"/> N.N. <input type="checkbox"/> ja				
Freigeber:		Name	OE	Datum	Uhrzeit	Unterschrift

9384-01.18b

150001

Beispiel: Arbeitserlaubnischein (FABÜ)



<b>PCK</b>		<b>Erlaubnisschein</b> für Schweiß-, Schneid-, Löt-, Auftau-, Trennschleif- und Feuerarbeiten		347002	
1	Arbeitsort/-ort	8 Weitere Sicherheitsmaßnahmen			
2	Arbeitsauftrag				
Freigabezeit: Datum: von: bis: Uhrzeit: von: bis:		9 Notfallnummer Bei Bedenken und Unfallsituationen ist die Werkfeuerwehr zu alarmieren: Tel. 112 (über das Handy 0332/46-112) - Nächstegelegenes Telefon: - Nächstegelegener Druckknopfherd: - Fluchwege und Sammelplätze gemäß LuR-Plan: - Sonstige Hinweise:			
3	Art der Arbeiten <input type="checkbox"/> Schweißen <input type="checkbox"/> Schneiden <input type="checkbox"/> Trennschleifen <input type="checkbox"/> Läten <input type="checkbox"/> Feuerarbeiten <input type="checkbox"/> Auftauern <input type="checkbox"/> Sonst. Arbeiten mit Zündmöglichkeiten				
4	Organisationsinheit Ausführender Betrieb:	10	Brandposten	Name, Betrieb, Org.-Einheit	
5	Aufsichtsführender und Ausführende 1. Name, Vorname 2. Name, Vorname 3. Name, Vorname 4. Name, Vorname	11	Nachkontrolle:	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
6	Schweißzone Länge Breite Höhe in m ggf. angrenzende Räume in Gebäuden auführen	12	Freigabezeit	Datum Unterschrift	
7	Sicherheitsmaßnahmen vor Beginn der Arbeit (gemeinsam durch Freigabenden und Aufsehenden auszuführen) Entfernen sämtlicher brennbarer Gegenstände und Stoffe, auch Ölreste, aus dem Bereich des Arbeitsplatzes im Umkreis von ... m auch in angrenzenden Räumen <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Abdecken der gefährlichen brennbaren Gegenstände, z. B. Heizöfen, Heizkessel und Aufböden, Kunststoffteile usw. <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Reinigung der Tassen, Büchsen, Kanäle, Kabelprüfungen, Räume usw. <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Füllen der Systeme, Behälter, Kolben o. ä. mit Schutzgas, Dampf, Wasser <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Überwachen des Arbeitsbereiches mit Ex-Warngerät: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Luftanalyse für das Innere von Systemen (Rohrleitungen, Behälter etc.): <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Zyklus der Analyse: Dauer: _____ Uhrzeit: _____ Freigabender: _____ Konzentration: _____ $\leq 20\%$ der unteren Explosionsgrenze gilt als maximal zulässige Konzentration der Explosionsgrenze	Abdichtung der Öffnungen, Fugen und Ritzen und sonstigen Durchlässe mit nicht brennbarem Stoffe. <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Sicherung der Einläufe, Schläuchen, Guben, Ventile, Entlüftungen usw. <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Anleuchten der Umgebung, Stoffe <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Am Arbeitsplatz bereitzustellende Lösungsgeräte: Heißlötlampe, Handlötlampe <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Typ: _____ Schlauchleitung mit Wasser, Dampf, Schutzgas Schlauchleitung mit Wasser, Dampf, wärme, Schweißzelle <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	13	Erlaubnis gilt in Verbindung mit PASt/SpASt Nr. _____ <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Datum/Uhrzeit: _____ Unterschrift des Freigabenden: _____ Unterschrift des Verantwortlichen: _____	Einweisung vor Ort erhalten einschließlich Notfall- und Sicherheitsmaßnahmen, erhalten <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Unterschrift Brandposten: _____ Unterschrift der Aufsichtsführenden: _____
		14	Kontrolle nach Abschluss der Arbeiten und Übergabe durch den Ausführenden und die Brandposten sowie die Übernahme durch den Betreiber Datum/ Uhrzeit: _____ Aufsichtsführender: _____ Brandposten: _____ Freigabender: _____		
		15	Erlaubniserteilung/Bestätigung für 2 bis maximal 7 aufeinanderfolgende Tage/Schichten Datum/ Uhrzeit: _____ Freigabender: _____ Aufsichtsführender: _____ Brandposten: _____		
		16	Nachkontrolle Datum/ Uhrzeit: _____ Unterschrift Kontrollierender: _____		

3543-06-16

Beispiel: Erlaubnisschein für Heißarbeiten (Schweißschein)

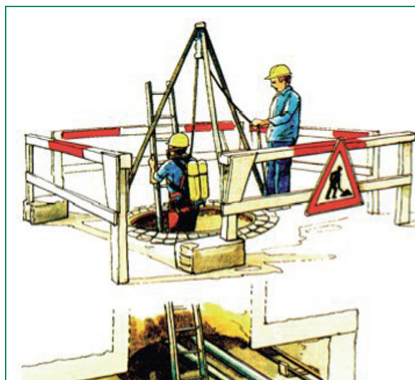
### Überbrücken und Entfernen von Sicherheitseinrichtungen

- An Sicherheitseinrichtungen darf nicht manipuliert werden.
- Sofern an Sicherheitseinrichtungen gearbeitet werden soll, muss eine Arbeitsgenehmigung vorliegen.
- Stellen Sie sicher, dass alle Beteiligten informiert sind.

**Niemals eigenmächtig Sicherheitseinrichtungen überbrücken oder entfernen!**



- Überprüfen Sie in Gruben ständig mit einem Messgerät, ob sich schädliche Gase in Ihrem Arbeitsbereich befinden.
- Der Anlagensicherungsposten (Mannlochwache) muss immer Sichtkontakt zu Ihnen haben!
- Betreten Sie nur freigegebene Behälter und Gruben!



**FALSCH**



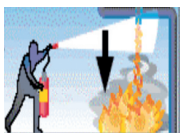
**RICHTIG**



Feuer in Windrichtung angreifen



Von unten nach oben löschen



Aber: Tropf- und Fließbrände von oben nach unten löschen



Mehrere Löscher gleichzeitig einsetzen, nicht nacheinander



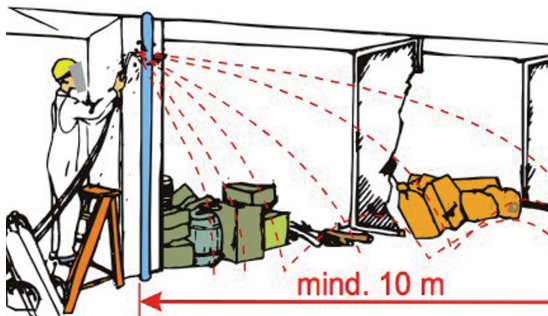
Vorsicht vor Wiederentzündung! Glutnester immer mit Wasser nachlöschen



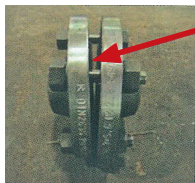
Eingesetzte Feuerlöscher nicht mehr aufhängen, sondern neu füllen lassen

## Vor Arbeitsaufnahme bei Arbeiten mit Funkenflug

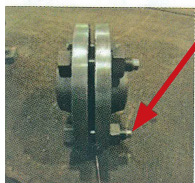
- Achten Sie auf die Arbeitsumgebung!
- Decken Sie brennbare Stoffe ab!
- Verschließen Sie Wassereinläufe und Gullis!
- Setzen Sie einen Anlagensicherungsposten (Brandposten) ein!
- Achten Sie auf ausreichend Löschmittel!



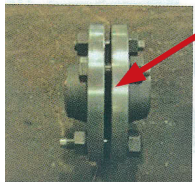
Abtropfendes Metall kann bis zu 10 m weit ausrollen.



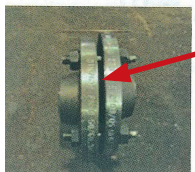
Ziehen Sie die Schrauben spannungsfrei über Kreuz in der richtigen Reihenfolge an. Prüfen Sie, wenn Sie fertig sind, ob die Flanschflächen parallel geblieben sind.



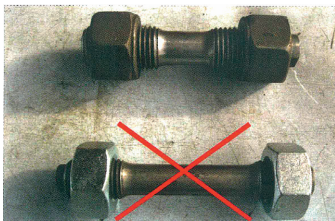
Achten Sie darauf, dass die Schrauben lang genug sind. Der Überstand muss mindestens anderthalb Gewindegänge haben, damit für ein „Nachziehen“ und „Lösen“ Reserven verbleiben.



Achten Sie darauf, dass die Dichtflächen vor dem Zusammenschrauben sauber sind.



Schrauben und Muttern müssen aus dem gleichen Material bestehen. Werden unterschiedliche Materialien verwendet, kann es zu Korrosionsschäden und unter Betriebsbedingungen zu Undichtigkeiten kommen.



## Achten Sie bei allen Schraubverbindungen auf die richtige Werkstoffpaarung!

- Bolzen/Schrauben und Muttern müssen aus dem gleichen Werkstoff bestehen.



- Zollgewinde kann metrischem Gewinde täuschend ähnlich sein, z. B. passt M 24 auf 7/8". Die falsche Paarung führt zu erheblichen Festigkeitsverlusten.



- Verschlissene Bolzen/Schrauben und Muttern sind nicht wieder zu verwenden.

Das Eindringen von Feuchtigkeit an Isolierblechverbindungen muss dauerhaft verhindert sein.



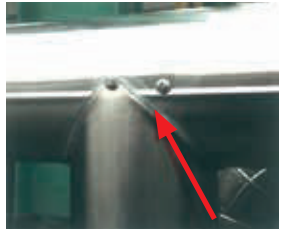
**Isolierte Rohrleitungen nicht betreten!**  
Geeignete Übergänge benutzen!



Feuchtigkeitseintrag durch falsche Montage.



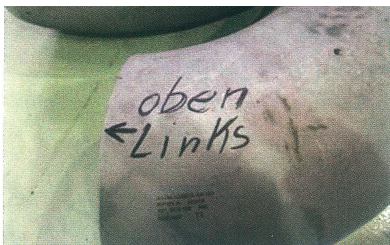
Gute Ausführung.  
Überlappung nicht zwischen 10 bis 12 Uhr-Position.



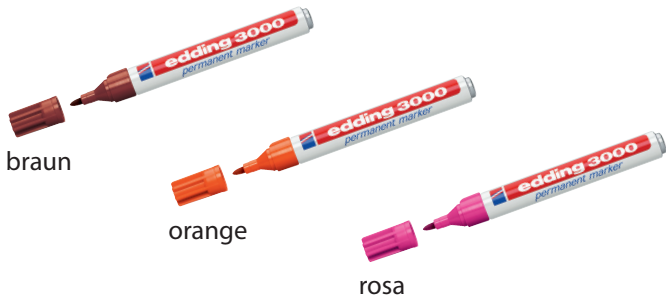
Abdichtung mit Silikon.



Das Kennzeichnen oder Beschriften ist nur mit chlorfreien Stiften erlaubt!



Verwenden Sie zur Kennzeichnung z. B. den Edding 3000 in den Farben:



Andere Farben dieser Marke sind nicht geeignet.

## 34 Fluorwasserstoff (HF)

Fluorwasserstoff (HF), auch Flusssäure genannt, wird in großen Mengen in der HF-Alkylierungsanlage verwendet.

Die Säure **ist sehr giftig**. Bei Berührung mit der Haut verursacht sie schwerste Verätzungen, dabei können schon **kleinste Mengen tödlich** wirken, wenn nicht **sofort Erste-Hilfe-Maßnahmen** eingeleitet werden.

- Die Arbeiten dürfen nur von Personen ausgeführt werden, die eine aktuelle HF-Unterweisung nachweisen können (HF-Ausweis erforderlich).
- Die Anlage darf nur mit spezieller Schutzkleidung betreten werden (schwarz/weiß Bereich).



H<sub>2</sub>S ist in mehreren Anlagen der PCK enthalten.

- H<sub>2</sub>S-Gas riecht nach faulen Eiern.
- In höheren Konzentrationen nimmt man keinen Geruch mehr wahr.
- Es **lähmt die Atmung** und führt schon in kleinsten Mengen zum **Tod**.



**Gefahr**

**Zum Schutz vor Schwefelwasserstoff (H<sub>2</sub>S):**

- Mindestens ein H<sub>2</sub>S-Warngerät pro Gruppe tragen.
- Fluchtmaske mitführen.
- Beim Ansprechen des H<sub>2</sub>S-Warners oder nach Aufforderung (Lautsprecherdurchsagen) Fluchtmaske aufsetzen.
- Gefahrenbereich quer zur Windrichtung verlassen.



**Kohlenwasserstoffe sind in fast allen Anlagen der PCK enthalten.**

- Sie sind **hochentzündlich**, bilden mit Luft explosive Gemische und können **sehr giftig** sein.
- Im Falle eines Kohlenwasserstoff-Produktaustrittes besteht **Brand- und Explosionsgefahr**.

**Deshalb:**

- Stets persönliche Schutzausrüstung tragen.
- Nur mit entsprechender Freigabe (Arbeitsgenehmigung) arbeiten.
- Arbeitsbereiche ständig mit mobiler Gaswarntechnik überwachen.



**Gefahr**



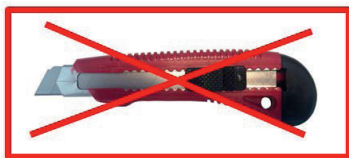
- Stickstoff ist ein sauerstoffverdrängendes, geruchloses Gas. Es wird z. B. bei der Inertisierung von Behältern und beim Schutzgasschweißen eingesetzt.
- Der Mensch verfügt über kein Warnsystem für zu viel Stickstoff in der Atemluft.
- Zu hohe Stickstoff-Konzentrationen führen zur Ermüdung, Bewusstlosigkeit und **Erstickung**.
- Bereiche, in denen mit einer erhöhten Stickstoff-Konzentration oder Sauerstoffmangel zu rechnen ist, müssen abgesperrt werden.
- Die Bereiche sind ständig messtechnisch zu überwachen.



Cuttermesser dürfen nur für die entsprechend der Gefährdungsbeurteilung / Betriebsabweisung festgelegten Arbeiten zum Einsatz kommen. Eine allgemeine Gefährdungsbeurteilung reicht nicht aus. Die Art der Arbeiten und die Art des Cuttermessers müssen beschrieben und entsprechende Maßnahmen umgesetzt werden.

Der Einsatz von Cuttermessern mit Abbrechklingen / Sollbruchstellen ist untersagt. Der Einsatz von Cuttermessern mit feststehenden Klingen ist auf das Notwendigste zu reduzieren.

Das Durchtrennen von Kabelbindern ist mit allen Arten von Cuttermessern untersagt.



## Kennzeichnung von Personen mit besonderen Aufgaben

Nachfolgende Personen, die in den Anlagen der PCK besondere Aufgaben wahrnehmen, müssen mit einer Warnweste gekennzeichnet werden. Die Westen müssen flammhemmend und antistatisch ausgeführt sein.

Westenfarbe	Aufgabe	Beschriftung
Grün	Verkehrssicherheitsposten	-
Blau	Kran-Koordinatoren	„Kran-Koordinator“
Blau	Anschläger	Anschläger-Piktogramm
Gelb	Sicherheits-Koordinatoren	„Sicherheits-Koordinator“
Orange	Sicherheitsposten	„SIPO“

### Beispiel Anschläger-Weste:



Die Anschläger-Weste ist immer dann erforderlich, wenn Anschlägerarbeiten bei Kranarbeiten mit Mobilkränen oder anderen temporär aufgestellten Kränen erforderlich sind. (Nicht erforderlich bei Arbeiten mit LKW-Kränen sowie bei ebenerdigen Auf- und Abladearbeiten)

Bitte lassen Sie sich diese Aufkleber nach der Unterweisung vom Werkschutz aushändigen.





## Ämter

**Deutsche Post** im Centrum Kaufhaus (CKS)

Platz der Befreiung 6

Mo - Fr 7 - 20 Uhr; Sa 9 - 14 Uhr

### Polizei

Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 12 • T. 03332-4321-0

Stadtverwaltung

**Rathaus:** Lindenallee 25-29 • T. 03332-446-0

Haus 2: Dr.-Theodor-Neubauer-Str. 5 • T. 03332-4460

Di 9 - 12 Uhr, 13 - 18 Uhr; Do 9 - 12 Uhr, 13 - 15 Uhr; Fr 9 - 12 Uhr

## Apotheken

### Apotheke am Waldrand

Bertolt-Brecht-Platz 1a • T. 03332-471 47

Mo - Fr 7.30 - 18.30 Uhr; Sa 8 - 12 Uhr

### Nord-Apotheke

Berliner Straße 127 • T. 03332-253 401

Mo - Fr 8 - 18.30 Uhr; Sa 8 - 12 Uhr

### Pluspunkt Apotheke im Oder-Center

Landgrabenpark 1 • T. 03332-418 177

Mo - Fr 8.30 - 20 Uhr; Sa 9 - 20 Uhr

### Stadt-Apotheke

Lindenallee 26 • T. 03332-220 94

Mo - Fr 8 - 18 Uhr; Sa 8 - 12 Uhr

### Zentral Apotheke

Auguststraße 24A • T. 03332-209 80

Mo - Fr 7 - 18.30 Uhr; Sa 8 - 12 Uhr

## Ärzte/Krankenhaus

### Asklepios Klinikum Uckermark

Auguststraße 23 • T. 03332-530

## Banken/Geldautomaten

### Postbank

Platz der Befreiung 1 • T. 0180-3040 500

Mo - Fr 9 - 19 Uhr; Sa 9 - 13 Uhr

**Raiffeisen Volksbank**

Platz der Befreiung 5 • T. 03332-265 70

Mo, Di, Do 8 - 18 Uhr; Mi 8 - 12 Uhr; Fr 8 - 14 Uhr;

**Commerzbank**

Vierradener Straße 37 • T. 03332-538 70

Mo, Mi 9 - 13 Uhr, 14 - 16 Uhr; Di, Do 9 - 13 Uhr, 14.30 - 18 Uhr;

Fr 9 - 14 Uhr

**Stadtsparkasse Schwedt**

Dr. -Theodor-Neubauer-Str. 44 • T. 03332-2890

Brechtplatz 2 • T. 03332-289 426

Mo - Do 8.30 - 18 Uhr; Fr 8.30 - 14.30 Uhr

**Geldautomaten**

Odercenter • Am Bahnhof Schwedt Mitte • Landgrabenpark 1

**Einkaufen nach 19 Uhr**

**Odercenter** • Am Bahnhof Schwedt Mitte • Landgrabenpark  
mit:

**Aldi** • Mo - Fr 8 - 20 Uhr; Sa 8 - 18 Uhr

**Mediamarkt** • Mo - Sa 9 - 20 Uhr

**Kaufland** • Platz der Befreiung 6 • Mo - Sa 7 - 22 Uhr

**Lidl** • Berliner Straße 60f • Mo - Sa 8 - 20 Uhr

**Lidl** • Rosa-Luxemburg-Straße 42a • Mo - Sa 8 - 20 Uhr

**Nahkauf** • Berliner Str. 47 • Mo - Sa 7 - 22 Uhr

**Netto** • August-Bebel-Straße 25 • Mo - Sa 7 - 20 Uhr

**Netto** • Berliner Str. 119 • Mo - Sa 7 - 20 Uhr

**Netto** • Bertha-von-Suttner-Str. 10 • Mo - Sa 7 - 20 Uhr

**Netto** • Julian-Marchleski-Ring 13a • Mo - Sa 7 - 20 Uhr

**Norma** • Platz der Befreiung 1 • Mo - Sa 7 - 20 Uhr

**Norma** • Berliner Allee 17D • Mo - Sa 7 - 20 Uhr

**Freizeit**

**AquariUM – Fitness • Schwimmbad • Sauna**

Am Aquarium 6 • T. 03332-449 360

Mo - Fr 8 - 22 Uhr; Sa, So 10 - 16 Uhr

## **Bowlingcenter**

Am Aquarium 8 • T. 03332-474 86

Mo, Di, Do 14 - 24 Uhr; Fr 14 - 3 Uhr; Sa 13 - 3 Uhr; So 10 - 24 Uhr

## **Kino FilmforUM**

Handelsstr. 23 • T. 03332-449 290

Kassenöffnung täglich 30 Min. vor der ersten Vorstellung

## **Theater Uckermärkische Bühnen Schwedt**

Berlin Straße 46 - 48 • T. 03332-538 111

## **Cafés**

### **Café Kaul**

Felchower Straße 2 • T. 03332-450 510

Mo - So 7 - 18 Uhr

### **Café N7**

Vierradener Straße 27B

Mo - So 10 - 18 Uhr

### **Café Schäpe**

Wartiner Str. 1 • T. 03332-419 595

Mo - Sa 6 - 18 Uhr, So 7 - 18 Uhr

### **Café Schäpe**

Platz der Befreiung 1 • T. 03332-214 670

### **Eiscafé Florenz im Oder-Center**

Landgrabenpark • T. 03332-413 815

Mo - Sa 9 - 20 Uhr

### **Hopfen Café**

Bahnhofstraße 3

Mo - So 14 - 19.30

### **Hugo Parkcafé**

Berliner Straße 46-48 • T. 03332-538 134

Mo - So 7 - 18 Uhr

## **Gastronomie**

### **Asia Imbiss**

Karthusstraße 9e • T. 03332-524 029

Mo - Fr 10 - 20 Uhr; Sa 11 - 17 Uhr; So Ruhetag

### **Bierbar Vis-a-Vis**

Berliner Str. 137 • T. 03332-524 029

Mo - So 10 - 22 Uhr

### **Bistro im CKS Gaststätten**

Platz der Befreiung 1 • T. 03332-214 670

Mo - Fr 6 - 18 Uhr; Sa 6 - 14 Uhr; So Ruhetag

### **Burger King**

Landgrabenpark 1

Mo - Sa 9 - 23 Uhr; So 11 - 23 Uhr

### **China-Restaurant „Bambus“**

Berliner Str. 43 • T. 03332-836 610

Mo - Fr 11.30 - 15 Uhr, 17.30 - 23 Uhr; Sa, So 11.30 - 23 Uhr

### **China-Restaurant „Chang Tak-Ming“**

Karlsplatz 2 - 4 • T. 03332-524 297

Täglich 11.30 - 23 Uhr

### **City Burger**

Platz der Befreiung 2

Mo - Sa 10 - 21 Uhr

### **Cocktailbar „fey“**

Helbigstraße 6 • T. 03332-838125

Mi - Sa ab 20 Uhr

### **Gaststätte „Alte Mücke“ – Hausgemachte deutsche Küche“**

Berliner Str. 141 • T. 03332-251 030

Täglich 11.30 - ca. 22 Uhr; Di Ruhetag

### **Gaststätte „Charlys Treff“**

Landiner Str. 9 • T. 03332-414 609

Täglich 11.30 - 14 Uhr und 17 bis ca. 24 Uhr; Mi Ruhetag

### **Gaststätte „Jägerhof“**

Vierradener Straße 47 • 16303 Schwedt • T. 03332-524 375

Di - So 10.30 - 14.30 und 17 - 24 Uhr; Mo auf Anfrage

## **Griechisches Restaurant „Athen“**

Heinersdorfer Damm 1 - 11 • T. 03332-834 010

Mo - Fr 16 - 24 Uhr; Sa, So, Feiertags 11 - 14.30 Uhr, 17 - 24 Uhr

## **Griechischeds Restaurant „El Greco“**

Dr.-Theodor-Neubauer-Str. 18 • 03332-836 7407

Täglich 11.30 - 23 Uhr

## **Griechisches Restaurant „Pontos“**

Karl-Marx-Str. 6 • T. 03332-836 7360

Di - So 11 - 14.30 Uhr / 17 - 23 Uhr

## **Hugo Parkcafé**

Berliner Straße 46 - 48 • T. 03332-538 134

16303 Schwedt, Mi - Sa 20 - 1 Uhr

## **Imbiss „Zur neuen Waage“**

Kuhheide 16 • T. 03332-834 550

Mo - Fr 6 - 16 Uhr

## **Imbissrestaurant „Subway“**

Platz der Befreiung 1 • T. 03332-834 056

Mo - Sa 9 - 21 Uhr; So 12 - 21 Uhr; Feiertag 10 - 21 Uhr

## **McDonalds**

Handelsstraße 1 • T. 03332-413 448

Mo - Do 8 - 1 Uhr; Fr, Sa 8 - 3 Uhr; So 9 - 1 Uhr

## **Mustafa Döner**

Rosa-Luxemburg-Straße 42a

bis 19 Uhr

## **Odercenter** mit vielfältigen gastronomischen Angeboten

Am Bahnhof Schwedt Mitte • Landgrabenpark 1

## **Restaurant „Balkanstube“**

Auguststr. 17A • T. 03332-234 91

Di - So 11.30 - 14.30, 17- ca. 22 Uhr; Mo Ruhetag

## **Restaurant BrauWerk**

Louis-Harlan-Straße 1 • T. 03332-835790

Mo - Sa 16 - 22 Uhr, Sonntag Ruhetag

## **Restaurant „delphi“**

Am Aquarium 6 • T. 03332-449 370

Täglich 11 - 22 Uhr

**Restaurant und Pension Grothe**

Berliner Str. 135B • T. 03332-282 80

Mo - Sa 6 - 22 Uhr; So Ruhetag

**Restaurant Istanbul, Yavus Yaman**

Platz der Befreiung 5 • T. 03332-514 474

Mo - So 10 - 22 Uhr

**Restaurant Mendoza**

Bahnhofstr. 38 • T. 03332-835 910

Mo - Fr 17 - 22 Uhr; Sa - So 11 - 14 und 17 - 21 Uhr

**Restaurant Schiffbar**

Regattastraße 3 – T: 03332 8334500

Mo, Do, Fr 17 - 22 Uhr; Sa, So 11.30 - 22 Uhr

**Restaurant „Tenne“**

Friedlieb-Ferdinand-Runge-Str. 30a • T. 03332-839 615

Mo - Sa 17 - ca. 22 Uhr; So Ruhetag

**Wunderbar**

Polderblick 5 - T. 03332-449 370

Di - Sa 11.30 - 22; So 11.30 - 17

**Party- und Pizza-Lieferservice**

**Asia Imbiss**

Karthausstraße 9e • T. 03332-524 029

Mo - Fr 10 - 20 Uhr; Sa 11 - 17 Uhr, So Ruhetag

**Doula Pizza-Lieferservice**

T. 03332-580 570 • [www.cms-pizza-doula-schwedt.de](http://www.cms-pizza-doula-schwedt.de)

Fr 16 - 23 Uhr; Sa – D o 11 - 23 Uhr

**Platia Pizza-Lieferservice**

T. 03332-421 421 • [www.pizzalieferservice-platia.de](http://www.pizzalieferservice-platia.de)

Di - So 17 - 22 Uhr; Do 11 - 13.30 Uhr, 17 - 22 Uhr; Mo Ruhetag

**Pizza Planet Pizza-Lieferservice**

T. 03332-582 858 • [www.pizzaplanet.de](http://www.pizzaplanet.de)

Mo 16 - 22 Uhr; Di - Fr 11 - 13.30 Uhr, 17 - 22 Uhr; Sa, So 16 - 22 Uhr

